

Notfunkrunde des DARC

Nr. 53 am Freitag dem 1. Februar 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DL0NFH, OP: Christiane, DL4CR, QTH Offenbach/Hessen (JO40JC); 100W; Ant:
Langdraht

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure zu rücken, findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 kHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

**Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.**

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite im Text nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Am Freitag im Süden und Südwesten windig, teils stürmisch. Im Schwarzwald und im Allgäu zum Teil kräftiger Regen.

Am Samstag im Nord- und Nordweststau der Mittelgebirge und der Alpen teils länger andauernder Schneefall. Dabei besonders in den Alpen bis Sonntagfrüh teils 10 bis 20cm, in höheren Lagen stellenweise auch um 30 cm Neuschnee möglich. Darüber hinaus in den Hochlagen der Mittelgebirge Gefahr von Schneeverwehungen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst. Weitere Infos unter <www.dwd.de>

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten

Die schon angekündigte Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten am 19. – 21.4. findet wie letztes Jahr wieder in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe statt. Details zu Programm und Unterkunft werden den Referenten direkt mitgeteilt.

FACTOR-Netz (siehe Rundspruch Nr. 51)

Aufgrund von Differenzen mit einigen Amateurräten (Distriktsvorsitzenden) wird das Referat Not- und Katastrophenfunk keine Sammelbestellung für die Distrikts-Notfunkreferenten durchführen. Damit trotzdem für die bereits gemeldeten und noch weitere Interessenten die Möglichkeit für eine optimale Beschaffung besteht, werden die Distrikts-Referenten einzeln informiert.

Termine

23.März	Gemeinsame Notfunkübung der Distrikte C und T
19.-21.April	Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten
25.-27.Juni	Weltweite Notfunk-Konferenz GAREC in Zürich
28.-30.Juni	HamRadio in Friedrichshafen

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt B

Am 26. Januar hat im OV-Heim des OV Ansbach die Tagung der Notfunkreferenten im Distrikt B (Franken) in Anwesenheit des Distriktsvorsitzenden Peter, DG4NBI, stattgefunden. Leider musste der Notfunkreferent des Distrikts B, Anton, DG4AO, krankheitsbedingt durch Helmut, DG4NEC, vertreten werden. Als Gäste waren der Sprecher für den Notfunk aller Bayrischen Distrikte, Karl, DL5MBU, und der Notfunkreferent des Distrikts T (Schwaben) angereist.

Distrikt C

Im Notfunk-Referat des Distrikts C wird zur Zeit ein Terminal-Computer in kleinem Kreis im Hinblick einer künftigen Datenübermittlung mit Paketradio, Hamnet und Pactor geprüft und getestet, der außer Firewire alle klassischen Schnittstellen besitzt. Hintergrund ist, diesen Rechner im Notfunk einzusetzen, wegen seiner 12V Betriebsspannung die eine portabel Benützung begünstigt und die verhältnismäßigen kleinen Außenmaße, die einen Einbau in Relaisfunkstellen und Notfunkkoffern realisierbar macht. Da es sich um Gebrauchtgeräte einer namhaften Fa. handelt, deren Produkte sich in der Vergangenheit als sehr stabil erwiesen haben, ist noch eine ausreichende Verwendungszeit zu erwarten.

Karl, DL5MBU, Notfunkreferent Distrikt C (Oberbayern) und Peter, DJ1CC

Distrikt Q

Aufbau einer Notfunkorganisation im Distrikt Saar

Im Saarland wird eine Notfunkorganisation der Funkamateure für die nationale und internationale Zusammenarbeit mit behördlichen sowie privaten Rettungs- und Katastrophenschutzeinrichtungen neu aufgebaut. Dies teilte OM Dieter – DK4XW – Notfunkreferent des Distriktes Saar - mit. OM's/XYL's und YL's, die Interesse haben, sich mit ihrem Know How und speziellen Equipement in die Notfunkorganisation einzubringen, können sich bei Ihren jeweiligen OVV melden. Alle saarländische OVV wurden bereits mit besonderem Mail angeschrieben und gebeten, für den Notfunk in ihren Ortsverbänden zu werben. Angestrebt werden zudem Gespräche mit den zuständigen Stellen im Saarländischen Innenministerium und den Kreisbehörden. Erste Kontakte und Treffen mit französischen, belgischen und luxemburgischen Funkamateuren sowie dem Notfunkreferenten des Distriktes Saar, haben bereits stattgefunden. Weitere Informationen über Ihre OVV oder den Notfunkreferenten (e-mail: dk4xw@darf.de)

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele saarländische Funkamateure in der Notfunkorganisation mitarbeiten könnten.

Dieter, DK4XW, Notfunkreferent Distrikt Q (Saarland)

Information aus dem Ausland

Region 1

GAREC 2013

Die 9. GAREC (Global Amateur Radio Emergency Conference), die jährlich stattfindende weltweite Notfunk-Konferenz, findet in diesem Jahr vom 25. – 27. Juni in Zürich statt. Bestandteil der GAREC wird die 3. Schweizer Notfunktagung sein, wobei die Konferenzsprache diesmal Englisch sein wird. Stefan, HB9TTQ, Schweizer Notfunk-Koordinator und GAREC-Organisator, hat als Schwerpunkte „Notfunk in der 1. Welt“, „Lokale Notfunknetze“ und „Netze mit hohen Datenraten (HAMnet)“ gewählt. Anmelden kann man sich über die Internetseite <http://www.garec2013.ch/>, wo auch weitere Infos zu lesen sind. Von der GAREC wird ein Transfer zur HAMRadio Amateurfunkausstellung (28.-30.Juni) nach Friedrichshafen angeboten.

Region 3

Australiens WICEN (Wireless Institute Civil Emergency Network) hilft Feuerwehr

5.1.2013: WICEN Tasmanien (Süd) unterstützt die Feuerwehr rund um die Uhr in 24 stündigem Einsatz, da weiterhin mehrere Feuer brennen.

Mindestens 100 Häuser wurden zerstört und tausende Personen sind obdachlos. Städte in der verwüsteten tasmanischen Halbinsel im Südosten sind abgeschnitten und nur über See erreichbar.

Der Sekretär von WICEN Tasmanien (Süd), Roger Nichols VK7ARN, berichtete, dass Teams von 2 Funkern, die für das Notfall Management Team bei der tasmanischen Feuerwehr in Cambridge arbeiten, in erster Linie mit zwei der größten Feuer befasst sind.

Es sind Feuer auf der tasmanischen Halbinsel und im Derwent Tal. 60 Feuerwehreinheiten sind bei diesen Feuern, etwa der Hälfte der 130 Feuer, im Einsatz, die sich momentan in Tasmanien ausbreiten.

Der Bedarf und der Einsatz von Funkern wird entsprechend der Situation ständig angepasst. Benutzt wird das tasmanische Feuerwehrnetz auf 80 MHz mit Standard-Abläufen und Abkürzungen.

Roger, VK7ARN, berichtet, dass 18 Funkamateure neulich einen Einführungs-Trainingskurs der tasmanischen Feuerwehr besucht haben in Vorbereitung auf eine solche Eventualität.

Er sagte, dass Funkerteams normalerweise wenigstens einen Funker mit Feuer-Erfahrung und Training haben. Es kann sein, dass weitere Amateurfunk-Unterstützung benötigt wird, zumindest bei Hilfe der Tagebuchführung und Nachrichtenaufnahme. Das kann auch die Verlagerung zu anderen Einsatzpunkten näher an den Feuerstellen bedeuten.

Über Nacht wurden mehr als 1000 Personen, die von den Feuern der tasmanischen

Halbinsel eingeschlossen waren, in einem massiven See-Rettungseinsatz 50 km weiter nach Hobart in Sicherheit gebracht. Tausende Personen einschließlich 700 Touristen im historischen Port Arthur sind abgeschnitten.
(Quelle: Jim Linton, VK3PC, Notfunk-Koordinator IARU Region3)

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).
Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde
(54. Runde)**

Am Freitag dem 1. März 2013

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MESZ)
auf 3.643 KHz (+/- QRM)
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.